

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	II
-------------------------------	----

## Prolog

### «Ich glaube, das Schlimmste ist vorbei»

Rätselhafte Anschläge und ein jungenhafter Sektenführer . . . . .	14
Der Fluch des Öls. . . . .	20
Boko Haram und der «internationale Terrorismus» . . . . .	23
Armut, Korruption und eine zerfallende Armee . . . . .	29
Verbrannte Erde, zerstörte Schulen . . . . .	31

## Erstes Kapitel

### «Dann hütet euch vor Allahs Zorn!»

#### Die Vorgeschichte

Der Anschlag auf das UN-Gebäude in Abuja 2011. . . . .	34
Kanem und Bornu: Frühe islamische Reiche in Nigeria . . . . .	44
Islamische Reformbewegungen in Haussaland . . . . .	47
Der Dschihad des Shehu und das Kalifat von Sokoto . . . . .	51
Lugard und die Royal Niger Company . . . . .	54
Briten und andere Europäer in Nigeria . . . . .	58
Pax Britannica: Die Unterwerfung von Kano und Sokoto . . . . .	61
Lugard als britischer Generalgouverneur . . . . .	71

## Zweites Kapitel

### «Er predigte über Dinge, mit denen sich die Leute identifizieren konnten»

#### Nigeria und Mohammed Yusuf, bis 2009

##### «Westliche Bildung verboten»:

Ein Gespräch mit Mohammed Yusuf, 2009 . . . . .	73
Eine Zeitbombe: Armut und Unbildung im Norden. . . . .	78
Von den vereinigten Protektoraten zur Unabhängigkeit, 1914–1960. . . . .	81
Biafra: Die unvermeidliche Tragödie, 1967–1970. . . . .	86

Böse Genies: Die Zeit der Putschisten und Diktatoren, 1970–1998 . . . . .	87
Kampf um das Öl im Nigerdelta. . . . .	92
Mohammed Yusuf: Werdegang eines Sektenführers . . . . .	95
Eine «Nigerianische Taliban», 2003–2005 . . . . .	99
Die Welt ist flach: Von der Überzeugungskraft einer Protestbewegung . . . . .	104
Politische Banden, bettelnde Koranschüler und arbeitslose Jugendliche . . . . .	107
Woher kommt das Geld? . . . . .	110
«Du bist kein Prophet»: Yusuf und sein Lehrer Sheikh Ja’far . . .	112
«Schlachtet ihn ab»: Yusufs Hass-Predigten . . . . .	115
Bereit zum Sterben: Der Boko-Haram-Aufstand 2009 . . . . .	117
Die Niederschlagung des Aufstands und Yusufs Tod . . . . .	122

### **Drittes Kapitel**

#### **«Ich werde keine Streiterei dulden»**

#### **Wiederaufflammen des Terrors, 2010–2011**

«Allgemeine Verwirrung»: Goodluck Jonathan wird Präsident, 2010 . . . . .	126
Vielköpfiges Ungeheuer: Die Rückkehr von Boko Haram . . . .	130
Der Doppelanschlag in Jos und Maiduguri, Weihnachten 2010 . . . . .	135
Halbwegs ruhig mit vielen Toten: Wahlkämpfe 2011 . . . . .	139
Neue Boko-Haram-Ableger und erste Selbstmordattentate . . .	147
«Das globale Böse, das UN genannt wird»: Der Anschlag in Abuja 2011 . . . . .	151
«Wir führten ein offenes Gespräch»: Verhandlungsversuche . .	154

### **Viertes Kapitel**

#### **«So kompliziert ist die Lage»**

#### **Notstand, 2012–2013**

«Einige von ihnen sind in der Regierung»: Notstand 2012 . . . .	159
«Wir töten nur Soldaten»: Der Anschlag in Kano, Januar 2012 . . . . .	162

Abspaltung der Gruppe «Ansaru», Entführungen . . . . .	168
Britischer Sondereinsatz zur Geiselbefreiung. . . . .	170
Ansaru, Boko Haram und der Dschihadismus in Westafrika . . .	175
Folter, Vergewaltigung, Mord: Das Militär außer Kontrolle. . . .	180

## **Fünftes Kapitel**

### **«Ich weiß nicht. Sie sind im Busch»**

#### **Eroberungen und Krieg, 2013**

Eine neue Taktik: Gebietseroberungen . . . . .	187
Ein Journalistenausflug ins Boko-Haram-Gebiet . . . . .	190
Mit Stöcken und Amuletten:	
Bürgerwehren gegen Boko Haram . . . . .	197
Shekaus Rache . . . . .	199
Leichen im Freien: Das Borno State Specialist Hospital. . . . .	202
Entfesselte Bürgerwehren . . . . .	205

## **Sechstes Kapitel**

### **«Unsere Töchter wurden entführt**

#### **und niemand unternimmt etwas!»**

#### **Internationale Ratlosigkeit, 2014**

«Bring Back Our Girls»: Lästige Demonstranten. . . . .	208
«Ganz auf sich selbst gestellt»: Eine Schule in Chibok. . . . .	211
Ein Land außer Kontrolle als solider Unternehmensstandort. . .	215
«Kommt mit, ihr braucht keine Angst zu haben»:	
Der Überfall. . . . .	217
«There is a God ooo»: Die Untätigkeit von Regierung	
und Militär. . . . .	221
«Ich habe eure Mädchen entführt»: Shekau scherzt nicht . . .	226
«Irgendein Bursche namens Goodluck Jonathan»:	
Das Zögern des Westens. . . . .	228
«Ich werde sie verkaufen»: Shekaus Videobotschaft. . . . .	231
Die al-Qaida West- und Zentralafrikas? . . . . .	233
Endlich handeln – gegen die	
Bring-Back-Our-Girls-Demonstranten. . . . .	234

## **Epilog**

### **«Sie sollten nicht zulassen, dass ich so sterbe»**

Ein Besuch im Nigerdelta .....	244
Leidensweg eines Polizisten .....	247

Dank .....	254
Zeittafel .....	256
Karten .....	258
Glossar .....	261
Anmerkungen .....	263
Literatur .....	281
Register .....	283